Ressort: Reisen

Deutsche Bahn: Kein Verständnis für Blockadehaltung der GDL

Frankfurt/Main, 06.10.2014, 16:28 Uhr

GDN - Das Vorstandsmitglied der Deutschen Bahn, Ulrich Weber, kritisiert die Blockadehaltung der "Gewerkschaft deutscher Lokführer" (GDL). Die Ankündigung flächendeckender Streiks sei "völlig überflüssig", hieß es in einer Presseerklärung des Konzerns.

"Das ist einfach nicht wahr, dass wir als Arbeitgeber eine Gewerkschaft in einen Konflikt treiben. Kompromisse findet man nur am Verhandlungstisch. Der GDL-Führung geht es aber darum, das Terrain von Konkurrenzgewerkschaften erobern zu wollen", so Weber. Dafür nehme die Gewerkschaft Schäden für Kunden, Mitarbeiter und Unternehmen in Kauf. Die Bahn sei weiter zu Verhandlungen mit der Spartengewerkschaft bereit. Die Ablehnung des Angebots vom 1. Oktober sei eine "Fehleinschätzung seitens der GDL-Führung", es handele sich dabei um ein "ernstgemeintes Angebot an die GDL, um die Situation zu befrieden".

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-42368/deutsche-bahn-kein-verstaendnis-fuer-blockadehaltung-der-gdl.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619